

ALEX AMENGUAL

Anar a pescar a Cala Figuera

FLYERTEXT

Es gibt eine lange Tradition, das Meer vom Ufer aus zu malen, aus sicherer Entfernung. Alex Amengual (Mallorca, 1970) arbeitet näher heran. In *Anar a pescar a Cala Figuera*, kuratiert von Ana Serra für Sea Hall, ist das Meer zugleich Motiv und Material: Mit Meerwasser aus dem Hafen verdünnte Acrylfarbe wird über das Papier geworfen und gespült, so wie sich die See an den Felsen der Cala bricht. Dann tut das Netz seine Arbeit. Netze der Fischer des Hafens — Netze, die noch im Einsatz sind — ziehen und pressen die Farbe, und ein fotografiertes Netz, auf das Sieb übertragen, wird über jedes vollendete Meer gedruckt. Dasselbe Werkzeug durchläuft diese Bilder dreimal: als Instrument des Fischers, als Instrument des Malers und zuletzt als Bild selbst — denn das Netz ist der Ort, an dem Mensch und Meer einander begegnen. Jedes Werk ist ein einziger Wurf, ein einziger Fang: keines gleicht dem anderen.